

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Oberteuringen



Ostern 2017



Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Oberteuringen
Pfarramt: Pfarrer Rainer Baumann, Grubenäckerstr. 13, 88094 Oberteuringen
Email: Pfarramt.Oberteuringen@elkw.de
Homepage: www.oberteuringen.evkirche-rv.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Oberteuringen DE73 6516 2832 0080 2230 01

Liebe Oberteuringer Gemeindemitglieder!

Seit der Umstellung auf Sommerzeit sind die Abende wieder lang geworden. Die Sonne hat Kraft und überall sieht man die ersten Knospen und das erste zarte Grün. Alle Sinne sind auf Frühling und Neubeginn ausgerichtet. Da sind die buntgefärbten Eier, die überall zum Verkauf ausliegen, gar nicht mehr vonnöten.

Kirchenjahreszeitlich jedoch sind wir noch weit vom Frühling entfernt. Wir sind mitten in der Passionszeit. Und vor Ostern liegt noch die Karwoche mit dem Karfreitag als traurigem Höhepunkt.

Aber muss das sein: Dass das Leben erst durch den Tod muss? Warum können wir nicht die Auferstehung und das Leben feiern, ohne dieses Kreuz? Ich bin froh um dieses Kreuz. Denn es steht als Symbol für all das, was eben nicht gut ist und was das Leben verhindert. Es erinnert an die schmerzgeplagten Nächte einer Krankheit, an die Angst vor der Zukunft, an all das vermeidbare Leid, dem so viele Menschen ausgeliefert sind und an den unvermeidlichen Tod.

Und Ostern macht all das eben nicht ungeschehen. Ostern ist mehr als ein bisschen frische Farbe, mehr als ein Wegfeiern von all dem, was uns bedrückt und bedrängt. Ostern ist der Glaube, dass das Leben den Tod zu überwinden vermag. Dass am Ende die Liebe über den Hass triumphiert. Dass schlussendlich nicht Nichts ist, sondern ewiges Leben. Solch ein Glaube braucht Mut. Aber genau diesen Mut wünsche ich uns. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest.

R. Baumann



Gemeindefest am 09. Juli 2017 mit anschließendem Hock

Unser diesjähriges Gemeindefest mit anschließendem Hock im Grünen findet am 09.07.2017 statt. Der Gottesdienst für Jung und Alt beginnt um 10.15 Uhr. Anschließend gibt es Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Ein Zelt wird uns vor Hitze oder vor Regen schützen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Nachdem uns die Bitte erreicht hat, auch in unserer Evangelischen Kirche einen Familiengottesdienst zu feiern, hat sich nun aus unserem Kirchengemeinderat ein kleines Team zusammengefunden, um die Gottesdienste zu planen und zu gestalten. Der Familiengottesdienst soll familien- bzw. kindgerecht in der Form der Predigt, der Liedauswahl und der Gottesdienstdauer gehalten sein.

Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen!

Termine Familiengottesdienst:

16.04.2017 Ostersonntag; 09.07.2017 Gemeindefest; 24.09.2017; 10.12.2017 2. Advent jeweils um 10.15 Uhr (Änderungen vorbehalten!)



KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Kinder und Jugendliche!

Ab jetzt gibt es auch für euch einen Teil in unserem Gemeindebrief! Denn ihr seid ein wichtiger Teil unserer Gemeinde und wir freuen uns, wenn ihr uns besucht.

Hier wird nicht so viel geschrieben... aber wir wollen euch erzählen was wir gerne mit euch machen wollen. Ihr findet hier die Termine unserer Kinderkirchsamstage, und der Jungschar.

Kinderkirchsamstag für Kinder

im Alter von 5-8 Jahren:

Samstag, 13. Mai 2017 und
Samstag, 14. Oktober 2017,
jeweils von 10:00-13:00 Uhr

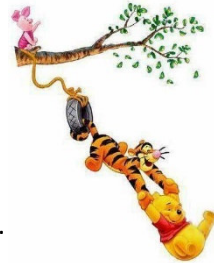
Ferienfreizeit Tunau der Jungschar:

Freitag, 23.Juni.2017 –
Sonntag, 25.Juni.2017. Infos
hierzu findet Ihr auf der
nächsten Seite.



(Änderungen vorbehalten!)

Zeltfreizeit in Tunau 2017



Thema:

Wann: 23. – 25. Juni 2017
Wir treffen uns am Freitag um
15:30 Uhr am ev. Gemeindehaus.

Ende: Sonntag um 11:30 Uhr

Wo: Zeltplatz in Tunau (bei Gohren)

Wer: alle 9 – 14 Jährigen

Was: 3 tolle Tage voller Gemeinschaft, Liedern,
Spielen, Andachten, Basteln, Lagerfeuer...

Unterkunft: Auf dem Platz sind 6 Zelte mit Feldbetten
aufgebaut und eine Hütte mit Küche, Duschen
und Aufenthaltsraum.

Fahrt: Wir organisieren Fahrgemeinschaften.

Kosten: 25 Euro (Geschwisterkinder je 20 Euro)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde
Oberteuringen

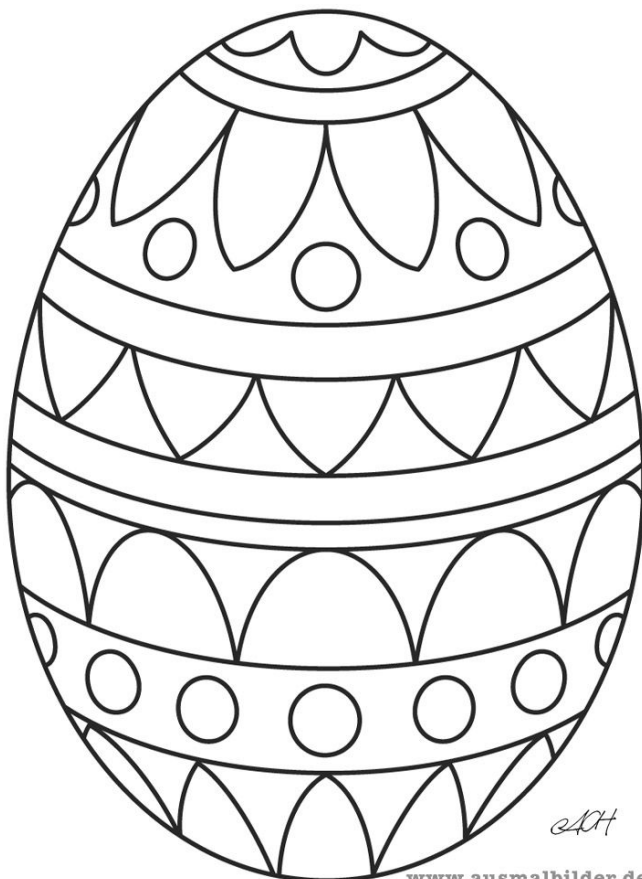
Infos: Die genauen Informationen was mitzubringen
ist, werden mit der Anmeldebestätigung
versandt.

Infotelefon: Fam. Döhler 918173



**Die Anmeldezettel findet Ihr im Gemeindeblatt oder auf
Nachfrage bei Fam. Döhler. Anmeldeschluss ist der
13.06.2017.**

Natürlich gehört auch etwas zum Ausmalen dazu. Vielleicht habt Ihr ja Lust das Ei anzumalen und auszuschneiden? Am Ostersonntag, unserem ersten Familiengottesdienst in diesem Jahr, dürft ihr euer buntes Ei gerne am Zweig in der Kirche aufhängen. Wir freuen uns darauf!



www.ausmalbilder.de

Lass dir von Mama oder Papa helfen, einen Faden am Ei zu befestigen.

Weltmissionsopfer 2017 – Kinderspeisung plus in Lima / Peru



Wie wir bereits im letzten Gemeindebrief informiert haben, möchten wir mit unserem Weltmissionsopfer 2017 die Kinderspeisung plus in Lima (Peru) unterstützen.

Die Kinder des Kinderkirchsamstags haben im Januar gemeinsam ein Plakat für das Weltmissionsopfer gestaltet, das uns an alle Kinder dieser Welt erinnern soll. Vielleicht haben Sie es ja schon am Aufgang zur Empore entdeckt?

Die Kinderspeisung des Kinderwerks Lima lindert die Not vieler Kinder. An jedem Werktag erhalten 2500 Kinder im Alter von 2-10 Jahren ein einfaches Frühstück. Viele dieser Kinder besuchen tagsüber verschiedene Kindergruppen, in denen sie Gemeinschaft erfahren können und singen, beten und biblische Geschichten hören. Sie lernen hier, Vertrauen in Gott zu finden. Auch eine nachhaltige Unterstützung der Familien steht im Mittelpunkt. Sozialarbeiterinnen unterstützen die Familien darin, ihre Armut zu überwinden und für ihren Lebensunterhalt aufzukommen.

Bitte unterstützen Sie unser Weltmissionsopfer auch weiterhin mit Ihren Spenden, damit wir die Not der Kinder ein wenig lindern können.



Evangelischer Oberschwabentag an Christi Himmelfahrt, 25. Mai 2017

Der Oberschwabentag lockt jährlich um die 350 Besucher in die Dobelmühle bei Aulendorf. Dieses Jahr steht der Oberschwabentag unter dem Motto: „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13).

Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Schuldekan Michael Pfeiffer aus Biberach. Anschließend findet man die Zeit für nette Gespräche und um sich auf dem Gelände der Dobelmühle umzuschauen.

Des Weiteren kann man sich an den vielen Infotischen zu den vielfältigen Themen informieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich bei einem Mittagessen zu stärken.

Nach dem Mittagessen beginnt das große Workshop-Angebot. Hier kann nach eigenem Interesse ausgewählt werden. Das Spektrum reicht vom Bibelgespräch übers „offene Singen“ bis hin zu aktuellen gesellschaftlichen Themen.

Kinder und Jugendliche können an erlebnispädagogischen Angeboten teilnehmen.

Der Tag in der Dobelmühle endet mit einem gemeinsamen Abschluss um 16.00 Uhr.

Bibelgalerie in Meersburg

Bibelgalerie Meersburg gGmbH
Kirchstraße 4
88709 Meersburg
Tel. +49 (0) 75 32 / 53 00
Fax +49 (0) 75 32 / 73 22
[info\[at\]bibelgalerie.de](mailto:info[at]bibelgalerie.de)

3000 Jahre staunen im Bibel- Erlebnismuseum am Bodensee

Der Rundgang durch die Bibelgalerie
Meersburg lädt zum Flanieren durch

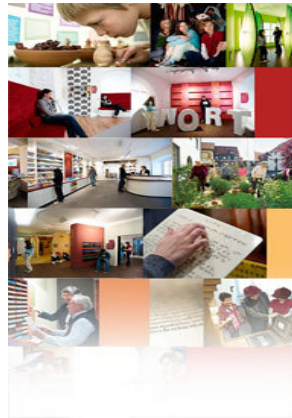
eine mehr als 3000 Jahre alte Geschichte ein. Der Weg führt von den alten Geschichten im Nomadenzelt über die Zeit Jesu bis zur Bibel heute mitten im Leben. Im Innenhof lädt der Bibel- und Kräutergarten mit seinen Heilpflanzen, Kräutern, Blumen, Früchten und einem Feigenbaum zum Verweilen ein.

Viele Highlights stehen auf dem Programm der Bibelgalerie 2017 so z.B. die lange Nacht der Bodenseegärten, Führungen im Bibel- und Kräutergarten und ein Theaterstück über die "Lutherin".

Angebote für Kinder und Jugendliche

Auf die Kinder wartet eine Entdeckertour: Der lustige Vogel Wido Wiedehopf begleitet Kinder durch die Bibelgalerie. Dabei gibt es vieles zu entdecken und eigenen Platz zum Spielen, Lesen, Hören, Gestalten... Ältere Kinder und Jugendliche können die Bibelgalerie mit Quizbögen erkunden.

Die vielen interaktiven Stationen in der Bibelgalerie laden zum Wundern, Staunen, Rätseln und Ausprobieren ein. Oft heißt es in der Ausstellung „Berühren erbeten“. Zwischen Besuchern und der Welt der Bibel entsteht ein Dialog. Eigene Erfahrungen werden eingebracht und neue Erfahrungen gewonnen.



Ab 15. Juli: „Die Luther-Story“ in der Bibelgalerie



Wie Martin Luther zu seiner reformatorischen Entdeckung kommt und dem Papst und dem Kaiser widersteht, das ist eine aufregende Geschichte – auch heute noch. Die Welt des Mittelalters und der Reformation lässt sich einer szenischen Ausstellung der Bibelgalerie Meersburg vom 15. Juli bis 03. Oktober 2017

entdecken. Ein Besuch lohnt sich!

500 Jahre Reformation

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug.

Während in früheren Jahrhunderten Reformationsjubiläen national und in konfessioneller Abgrenzung begangen wurden, soll das kommende Reformationsjubiläum von Offenheit, Freiheit und Ökumene geprägt sein. 2017 feiern wir nicht einfach nur 500 Jahre Reformation, sondern erinnern auch daran, welche Rolle die Reformation bei der Entstehung der Moderne gespielt hat. So werden jene Impulse der Reformation in den Fokus gerückt, deren Auswirkungen bis in unsere heutige Zeit reichen. Denn das, was von Wittenberg im 16. Jahrhundert ausging, veränderte Deutschland, Europa und die Welt.

Eine kleine Auswahl der zahlreichen Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum finden sie nachfolgend...

... da ist Freiheit

2. KOR. 3,17
500 JAHRE REFORMATION

Ravensburger Luthernacht

Am Freitag, 23.06.2017 von 18.00 Uhr - 23.00 Uhr in der Ravensburger Altstadt, Briefmarkenausstellung im Waaghaus, Marienplatz 28 (Sparkasse)

In der freien Reichsstadt Ravensburg leben die katholische und evangelische Kirche seit 1555 paritätisch nebeneinander. Heute ist daraus ein vertrauensvolles Miteinander geworden, von dem aus gemeinsam der Reformation gedacht wird. Die Luthernacht bringt das Reformationsgedenken in die Kirchen, Straßen und historischen Gebäude der Altstadt und macht etwas von der befreienden Kraft der Reformation erlebbar. Die Ravensburger Innenstadt lädt ein zu Musik, Theater, Film, Vortrag und natürlich zu Essen und Trinken. Im Rahmen der Luthernacht wird die Briefmarkenausstellung »Martin Luther und die Reformation« von David Jonathan Scherger eröffnet. Sie zeigt alle wichtigen Stationen des Lebens von Martin Luther und Exponate zu Personen und Orten, die mit Luthers Leben, Reisen und Wirken zu tun haben. Ausgestellt werden Briefmarken, Blöcke, Briefumschläge, Privat-Ganzsachen, Ersttagsbriefe, historisch (gelaufene) Ansichtskarten, Künstlerkarten, Erinnerungsblätter und als ein Höhepunkt ein Schaubrief zum 200-jährigen Jubiläum der Confessio Augustana von 1730. www.kirchenbezirk-ravensburg.de

Martin Luther - Freilichtschauspiel von Jutta Golitsch

Öffentliche Probe: Donnerstag, 13.07.2017

Aufführungen: Freitag, 14.07. - Sonntag, 16.07.2017 jeweils um 20.30 Uhr Schloss Altshausen, Seminarplatz

Martin Luther erarbeitet 95 Thesen wider den Ablass und schlägt diese an die Tür der Wittenberger Schlosskirche.

Kardinal Cajetan, von Papst Leo X. beauftragt, will Luther zum Widerruf seiner Schriften zwingen. Luther verweigert diesen, verbrennt die päpstliche Bannandrohungsbulle und wird exkommuniziert. Auf dem Wormser Reichstag wird Luther vor den versammelten Fürsten und Reichsständen verhört. Kaiser Karl V. fordert letztmals den Widerruf, den Luther nach erneuter Gewissensprüfung nicht leistet. Der Geächtete wird anschließend von Friedrichs Soldaten entführt und auf der Eisenacher Wartburg festgesetzt. Während dieser »Schutzhaft« entwickelt sich seine Reformationsidee zur blutigen Schlacht.
www.kirche-altshausen.de

Furchtlos und frei - Ein Luther Oratorium

Am Sonntag, 29.10.2017 um 17.00 Uhr und Dienstag, 31.10.2017 um 17.00 Uhr in der Evang. Stadtkirche Ravensburg, Marienplatz 5

In sieben Abschnitten vertont das Oratorium das Leben Martin Luthers von seiner Jugend, dem Eintritt ins Kloster über den Streit um den Ablass, den Reichstag zu Worms, Luthers Zeit auf der Wartburg und die Übersetzung der Bibel, den Bauernaufstand bis hin zu seiner Eheschließung. Im Mittelpunkt steht die Frage nach dem Ursprung der »Freiheit eines Christenmenschen«. Musikalisch ist das speziell für diesen Anlass neu entstandene Oratorium im Cross-Over-Stil komponiert.

Ein klassisches Sinfonieorchester und eine Band begleiten dabei den klassischen Bachchor Ravensburg und den Gospelchor »Unity«.
www.kirchenmusik.evkirche-rv.de

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation 2017

Am 07. Mai 2017 feiern wir Konfirmation. 6 Mädchen und 4 Jungen wollen sich nach einem Jahr Konfirmandenunterricht zu ihrem Glauben bekennen und sich in einem festlichen Gottesdienst einsegnen lassen.

Am Sonntag, den 30. April 2017 stellen sie im Gottesdienst die Kernstücke des christlichen Glaubens vor.

Dieses Jahr dürfen wir auch wieder die Gastfreundschaft der katholischen Kirchengemeinde in Anspruch nehmen und diesen wichtigen Gottesdienst in der St. Martins-Kirche feiern.

Das Fest der Konfirmation feiern:

Joel Elemans, Merlin Futterer, Sarah Gruschka, Matthias Haug, Alexander Hiller, Selina Mayer, Meike Meyer, Annina und Laura Röper sowie Sarah Schiemer



Der diesjährige Weltgebetstag fand am 3. März statt und der Gottesdienst wurde von Frauen von den Philippinen vorbereitet.

In der Liturgie wurde das Thema „Gerechtigkeit“ ins Zentrum gerückt und bewusst die Frage gestellt: Was ist denn fair?

Diese Frage wurde bildlich mit dem Titelbild des Weltgebetstags unterstrichen. Auf diesem Bild wird eine Frau

mitten in der philippinischen Arbeits- und Lebenswelt dargestellt.

Die Attribute Waage, Kreuz und Binde lassen sie als „Justitia“ erkennen und damit als personifizierte Gerechtigkeit, die uns wachrütteln möchte. Denn die Ungerechtigkeit ist stetiger Begleiter der meisten Menschen auf den Philippinen, erkennbar vor allem im Umgang mit Straßenkindern, Slumbewohnern, Reisfeldbauern, Tagelöhnern, Haushaltshilfen vom Land, Seefahrern und Arbeitsmigranten.

Der ökumenische Vorbereitungskreis durfte die Philippinen u. a. anhand einer Bilderpräsentation als einen Inselstaat mit voller Schönheit und Gegensätze kennenlernen. Auf der einen Seite tiefgrüne Urwälder, tropische Riffe und die berühmten Reisterrassen, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten. Die Philippinen beheimaten viele unterschiedliche Kulturen. Mit der spanischen Kolonialisierung (1596 bis 1898) kam das Christentum auf die Philippinen. Über 80 Prozent der Bevölkerung sind römisch-katholisch.

Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur und finden sich in vielen Alltagssituationen.

Aber nicht nur die Beziehung zu Gott spielt eine große Rolle, auch die Familie hat einen sehr hohen Stellenwert. Nicht selten leben mehrere Generationen unter einem Dach.

Ebenso ist für die philippinische Bevölkerung ein Tag ohne Reis unvorstellbar. Nicht nur ein Mittel, um den Hunger zu stillen, der Reis prägt auch den sozialen Umgang zwischen den Menschen. Bei der Reisernte hilft jeder dem anderen und man teilt sich dann auch die Ernte. Das Wort Reis bedeutet auch Leben.

Im Übrigen begrüßt man sich auf den Philippinen mit „Mabuhay!“ In der Nationalsprache Tagalog heißt das „Willkommen“ und „Hab ein langes Leben“, oder „Zum Wohl“. In diesem Sinne: Mabuhay!

Wir, vom ökumenischen Vorbereitungskreis, waren mit Herz und Seele bei der Gestaltung des Gottesdienstes dabei und durften viel Interessantes über die Philippinen erfahren.

Auch sind wir dankbar über die Kollekte von über € 400,--, sodass wir die weltweite Weltgebetstag-Projekte mitunterstützen konnten und freuen uns jetzt schon auf den Weltgebetstag 2018 für Surinam.

Unsere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern 2017

Donnerstag, 13. April 2017 – Gründonnerstag

18.30 Uhr Gottesdienst mit Feierabendmahl

Freitag, 14. April 2017- Karfreitag

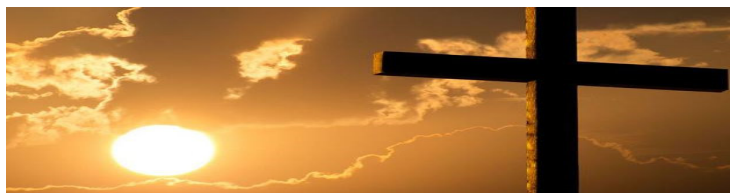
10.15 Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 16. April 2017 – Ostersonntag

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe

Montag, 17. April 2017 – Ostermontag

10.15 Uhr Gottesdienst in Ailingen



*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden. (Lk 24,5-6).*